

MEDIENMITTEILUNG

Schwyz, 11. Januar 2021 / Autor SZKB

Neujahrskonzerte der SZKB im heimischen Wohnzimmer

Spezielle Zeiten erfordern spezielle Massnahmen: In diesem Jahr kamen nicht nur Kundinnen und Kunden der Schwyzer Kantonalbank in den Genuss der festlichen Neujahrskonzerte. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Konzerte mit dem Kammerorchester «Concento Stravagante» im Fernsehen Tele 1 übertragen. So kam die gesamte Zentralschweizer Bevölkerung in den Genuss eines schwungvollen Jahresauftakts.

Am Samstag, 9. und Sonntag 10. Januar wurden die Neujahrskonzerte aus dem MythenForum in Schwyz im Fernsehen und online im Stream übertragen. Das 20-köpfige Streichorchester «Concento Stravagante», angeführt von Konzertmeister und Violinist Jens Lohmann, hat zusammen mit Star-Pianist André Desponds ein vielfältiges und äusserst kurzweiliges Programm zusammengestellt. Die Zuschauer konnten sich am spannenden Zusammenspiel von Streichern und Klavier begeistern.

Abwechslungsreiches Programm

Im Namen der Schwyzer Kantonalbank begrüusste CEO Dr. Peter Hilfiker das Fernsehpublikum. Die musikalische Reise führte über eine Ouvertüre mit populärer Klassik von G. Gershwins "Rhapsody in blue" und L. Andersons "Typewriter", zum klassisch romantischen Mittelteil von P.I. Tschaikowskys "Walzer" oder dem Auszug aus "Karneval der Tiere", bis zum feurigen Finale mit dem "Libertango" von A. Piazzola und "Les Toréadors" von G. Bizet aus "Carmen". Durch das Programm führte Theaterpädagogin Prisca Gaffuri aus Brunnen. Sie erfreute die Zuschauerinnen und Zuschauer zwischen den Stücken mit spannenden Anekdoten aus dem Leben der Komponisten.



Konzertmeister und Violinist Jens Lohmann (stehend links) führte das Streichorchester «Concento Stravagante» an.

Hochklassige Leistung am Klavier

Der im Tessin geborene Pianist André Desponds rückte sich während des Konzerts immer wieder an verschiedenen "Instrumenten" ins Rampenlicht. Während des Auftakts sass er am Flügel im hinteren Bereich der Bühne und fand sich später bei "The Typewriter" an einer alten Schreibmaschine im Zentrum des Orchesters wieder. Bei Vivaldis "Winter" aus "Vier Jahreszeiten" wurde das Orchester vom Multi-Instrumentalisten sogar an der Gitarre begleitet. Als eines der grossen Highlights bleibt dem Publikum zu Hause sicherlich Desponds virtuose Improvisation am Klavier zu "Oh Lady, be good" von George Gershwin in Erinnerung.

Mit der Zugabe "Schlittenfahrt" von Leroy Anderson, die der Komponist kurioserweise während einer Hitzewelle komponierte, verabschiedete sich das Orchester vom virtuellen Publikum mit festlichen Klängen. Wer den anschliessenden Abspann genau betrachtete, dem fiel auf, welchen erstaunlichen personellen Aufwand diese Produktion mit sich brachte. Die rund 50 Mitwirkenden haben dem virtuellen Publikum eine kurzweilige und unterhaltsame musikalische Reise ermöglicht. Der Mitschnitt des Konzerts kann auf der Website der Schwyzer Kantonalbank nochmals betrachtet werden: www.szkb.ch/neujahrskonzert

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei:

Schwyzner Kantonalbank

Peter Geisser

Leiter Kommunikation / Mediensprecher

Telefon: 058 800 21 12 / E-Mail: peter.geisser@szkb.ch